

Marktblatt

Amtsblatt der Marktgemeinde Oberalm

Gemeindevorplatz
Jetzt geht's los!

1/2022



INHALT:

Marktintern
(Seite 2-8)

Marktinfo
(Seite 9-11)

Marktthemen
(Seite 12-13)

Marktbücherei
(Seite 14-15)

Marktkultur
(Seite 16-19)

Marktgeschichte
(Seite 20-21)

Marktvereine
(Seite 22-23)

Markttermine
(Seite 24-27)

Personalia

Wir gratulieren Frau Mag. phil. Tanja Husty, MAS, Leiterin der Bücherei Oberalm und Frau Inge Krispler, Helferin im Kindergarten, herzlich zum Geburtstag.



Frau Karin Neuburger hat im Dezember 2021 mit mehreren Auszeichnungen die Verwaltungsdienstprüfung für den gehobenen Dienst sehr erfolgreich abgeschlossen.

Wir freuen uns mit ihr und nochmals herzlichen Glückwunsch.

**MARKTGEMEINDE OBERALM**

Halleiner Landesstraße 51
5411 Oberalm
Tel. 06245/80735-0
Fax: DW 77
E-Mail: gemeinde@oberalm.at

PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

MO 08:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr
DI - FR 08:00 - 12:00 Uhr

**AMTSSTUNDEN DES
BÜRGERMEISTERS
HANS-JÖRG HASLAUER**

MO 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
MI 08:00 - 12:00 Uhr

Termine nach telefonischer
Vereinbarung
Tel: 06245/80735-15
Frau Haslauer

**AMTSSTUNDEN DES
VIZE-BÜRGERMEISTERS
DIPL.-WIRT.-ING. (FH)
CHRISTIAN HASLAUER, MBA M.SC**

MO 18:00 - 19:00 Uhr
DO 18:00 - 19:00 Uhr

Termine nach telefonischer
Vereinbarung
Tel: 0676/6709844

**DAS NÄCHSTE OBERALMER MARKT-
BLATT ERSCHEINT IM JULI 2022****IHRE INHALTE:**

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Oberalmmer Vereine, Firmenneueröffnungen usw.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen unbedingt bis **Redaktionschluss, 13.06.2021, per Mail an gemeinde@oberalm.at schicken**. Bitte beachten Sie, dass max. 1/2 Seite möglich ist. Alle Artikel, die nach Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.



Liebe Oberalmerinnen, Liebe Oberalmer,

mehr als 30 Jahre ist es her, dass der „Eiserne Vorgang“ gefallen ist und damit auch der „Kalte Krieg“ beendet wurde. Mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine erleben wir ein Wiedererstarken dieser finsternen Zeit und das Schreckgespenst einer Atomkatastrophe samt radioaktiver Verseuchung geht um.

Lippenbekenntnisse zur Stärkung der Landesverteidigung und Besinnung auf die eigenen Stärken machen die Runde. Wir können hoffen, dass den Worten Taten folgen werden. Was wir jedoch Positives gesehen haben, ist ein unerwartet einhelliger Schulterschluss unserer europäischen Partner. Die Europäische Union hat gemeinsam gehandelt und sich als Gemeinschaft bewährt.

Wir wissen, dass die Zeiten schwierig sind, aber nur zusammen werden wir Lösungen finden. Wenn jeder seinen eigenen Weg geht und glaubt, nur dieser wäre der Richtige, wird die Gemeinschaft darunter leiden. Im Großen wie im Kleinen.

Vor genau einem Jahr (siehe Artikel 03/2021) war ich noch davon überzeugt, mit einer Beteiligung an der Sanierung der MS Goldenstein für die schulische Ausbildung unsere Kinder ein zusätzliches Angebot zu schaffen. Heute weiß ich, dass es nicht so ist und parteiübergreifende Aussagen, in die Entwicklung unserer Jugend investieren zu wollen, leere Wortspenden waren. Mit den Stimmen von SPÖ und Grünen wurde das Schulprojekt abgelehnt.

Für mich unverstündlich und persönlich enttäuschend.

Eine Gemeindevertretung wird gewählt, um zum Wohle der eigenen Bevölkerung zu arbeiten, Ideen zu verwirklichen und die Zukunft zu gestalten. Nicht einzig allein nur, um das Vermögen zu verwalten oder die eigene Ideologie zu manifestieren.

Aber auch davon lasse ich mich nicht entmutigen und werde weiterhin das Gemeinsame vor das Trennende stellen, um dem erhaltenen Auftrag „Oberalm noch lebenswerter zu gestalten“ gerecht zu werden.

Der Frühling kommt (Corona geht) und somit kehrt das Leben zurück nach Oberalm.

Das Palmklang Festival und auch die Osterdult mit Bierzelt werden stattfinden. Ein starkes Zeichen der Zuversicht und des Vertrauens in unsere Gemeinschaft.

Denn in Oberalm geht man nicht zurück, man holt nur Anlauf!

In der jetzigen Fastenzeit denken wir an unsere Mitmenschen, die in Not sind und versuchen wir diese zu lindern. Aber verlieren wir nicht unsere Lebenslust. Freuen wir uns auch auf einen Neubeginn, auf gesellige Zusammenkünfte und das baldige Osterfest.

Alles Gute und frohen Mut!

Euer

Hans Jörg Haslauer
Bürgermeister

Projekte 2022

Ortskerngestaltung

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das bereits für 2020 geplante Projekt Ortskerngestaltung ausgesetzt. Nun hat sich die Gemeindevertretung Oberalm einstimmig entschlossen, das Vorhaben zu realisieren. Die Arbeiten am Vorplatz des Gemeindezentrums und der Raiffeisenbank starten Anfang Mai.

Die Leistungen wurden gemäß dem Bundesvergabegesetz ausgeschrieben. Die Fa. Infra Bau GmbH aus Eugendorf wurde von der Marktgemeinde Oberalm mit einer Auftragssumme in Höhe von € 513.335,41 mit der Realisierung des Projektes beauftragt.

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Oktober 2022 dauern. Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass während dieser Zeit der Gemeindevorplatz nicht benützt werden kann. Der Zugang zum Gemeindeamt erfolgt über den rückwärtigen Eingang. Der gefahrlose Zugang zur Raiffeisenbank wird ebenfalls gewährleistet.



Weitere größere Projekte sind 2022 (Schätzkosten) geplant:

Freizeiteinrichtung Kahlsperg – Realisierung, geplanter Baubeginn Juni 2022	€ 350.000,00
Sanierung Pröllhofstraße (Asphaltierung), geplanter Baubeginn Juli 2022	€ 250.000,00
Sanierung Hauptwasserleitung Hammerstraße, geplanter Baubeginn Mai 2022	€ 340.000,00



Pumptrack



Funcourt



Funcourt



Gemeinde: Oberalm
KG.: Oberalm I
Maßstab: 1:200 A3
Datum 01.02.2022

Entwurf
Bewegungspark

Erlmoser
Landschafts- und Freiraumplanung

Freizeiteinrichtung Kahlsperg

Goldadler Stefan Kraft in Oberalm gelandet

Ein Geschenkkorb, gefüllt mit heimischen Schmankerln und italienischen Köstlichkeiten, zusammengestellt von der Firma Ritzberger/Genuss mit Stil aus Oberalm, wurde zur Stärkung, nach den Entbehrungen der letzten Tage, an Olympiasieger Stefan Kraft überreicht. Über einen Blumenstrauß von Tannenberger/Hallein freute sich seine Freundin Marisa Probst.

Organisiert wurde der Überraschungsempfang mit Freunden und Familie von Doris Diess, der Ehefrau von ÖSV Trainer Harry Diess. Coronabedingt nur im kleinen Kreis und im Freien.

Bei der kurzen Begrüßungsrede wurde voll Stolz gratuliert und hervorgehoben, dass kleine wie auch große Dinge nur gelingen können, wenn man zusammenhält und gemeinsam an der Verwirklichung arbeitet.



V.l.n.r.: Bgm. Hans-Jörg Haslauer, Stefan Kraft mit Freundin Marisa Probst, Skisprungtrainer Harry Diess mit Ehefrau Doris.

Heizkostenzuschuss des Landes

Um die finanziellen Mehrbelastungen für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen, werden Salzburgerinnen und Salzburger mit einem einmaligen Zuschuss von 150,- Euro unterstützt.

Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, deren Heizkosten mindestens 180 € im Jahr betragen und deren Nettoeinkommen je Haushalt die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschreitet.

Einkommensgrenzen 2021/2022:

Alleinlebende/AlleinerzieherInnen: € 979,00

Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften: € 1.469,00

Die Einkommensgrenze erhöht sich:

- für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um € 303,00
- für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um € 492,00
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um € 492,00

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Bewohner*innen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Seniorenpflegeheimen;
- Asylwerber*innen, deren Aufenthalt in Salzburg im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die Möglichkeit der Sicherstellung besitzen;

- Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. Übergabevertretung) bzw. Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Einkommen und Richtlinien

Grundsätzlich ist das Nettoeinkommen des vergangenen Monats heranzuziehen. Was zum Einkommen zählt, finden Sie in den Richtlinien 2021/2022 des Landes Salzburg zum Heizkostenschuss (allgemein gültig ab 30.12.2021).

Antragstellung

Eine Antragstellung ist von 1.1.2022 bis 31.5.2022 möglich.

Die Ansuchen sind entweder online auf www.salzburg.gv.at/heizscheck oder mit Formular bei der Hauptwohnsitzgemeinde zu stellen.



Weitere Infos auf
www.salzburg.gv.at/heizscheck

Änderung in der Gemeindevertretung

GV Norbert Seider, SPÖ & Unabhängige für Oberalm, zieht sich als Mitglied der Gemeindevertretung nach 33 Jahren (!) zurück und wird künftig als Ersatzmitglied für die Gemeindevertretung tätig sein.

Wir bedanken uns, lieber Norbert, für deinen Einsatz zum Wohle der Marktgemeinde Oberalm!

Mag. Markus Kreuzhuber folgt Norbert Seider als Gemeindevertreter nach und wird künftig im Wohnungs-, Sozial- und Generationenausschuss, im Raumordnungs-, Umwelt- und Mobilitätsausschuss sowie als Ersatzmitglied im Finanzausschuss tätig sein.



V.l.n.r.: GV Norbert Seider, Bgm. Hans-Jörg Haslauer, GV Mag. Markus Kreuzhuber

Ankauf eines Fahrzeuges für den Bauhof

Zur Verstärkung des gemeindeeigenen Fuhrparks hat die Marktgemeinde Oberalm einen Kastenwagen der Fa. Mercedes-Benz angekauft.

Dieses Fahrzeug wird für die Wasserversorgung der Gemeinde genutzt, dazu wurden spezielle Einbauten vorgenommen. Die Investitionskosten für den Vito belaufen sich auf ca. € 40.000,00.

Das alte Fahrzeug, ein ISUZU-Pickup, konnte um € 10.000,00 veräußert werden.

Wir wünschen den Wassermeistern der Marktgemeinde Oberalm eine unfallfreie Fahrt!



Wie du mir – so ich dir?

Mach's bitte weg – DANKE!



Bauernbund
SALZBURG
www.sbg-bauernbund.at

Osterdult 2022

Oberalm
Marktgemeinde im Tennengau

16.04.

ab 14.00 Uhr

Vergnügungspark

actionreiche Highlights & rasante Fahrgeschäfte

Bierzelt

17.04. - 18.04.

10.00 - 22.00 Uhr

Vergnügungspark

Bierzelt

organisiert vom 1. Oberalmer Sportverein
mit musikalischer Umrahmung

Marktstände

viele kulinarische sowie handwerkliche Marktstände



Gratisaktion Ihrer Gemeinde und der SAB

Die Salzburger Abfallbeseitigung GmbH in Siggerwiesen (SAB) verarbeitet seit Jahren auch den Bioabfall aus unserer Gemeinde. Daraus entsteht wertvoller und nährstoffreicher Qualitätskompost gemäß Kompostverordnung, Qualitätsklasse A, der sich zur Verwendung im Garten- bzw. Landschaftsbau zur Düngung des Bodens und von Kulturen eignet.

Als kleines Dankeschön für die tatkräftige Mitarbeit bei der Bioabfallsammlung erhalten die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde gratis und in Haushaltsmengen den von der SAB produzierten

"Florakraft Biokompost"

von Ende März 2022 bis Oktober 2022

am Recyclinghof der Gemeinde (solange der Vorrat reicht).

Am Recyclinghof können Sie auch Informationsmaterial über die richtige Anwendung und die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten dieses Biokompostes erhalten.

Die Salzburger Abfallbeseitigung GmbH und die Marktgemeinde Oberalm laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!



SAB - Ihr Entsorger mit Verantwortung

GEM2GO und Gassner

Der einfache Weg in unseren Recyclinghof

Ab April ist gibt es eine weitere Möglichkeit, wie Sie Zutritt zu unserem Recyclinghof bekommen oder wie dort abgerechnet wird: mit unserer Gemeinde-App GEM2GO.

Infos für Gemeindegänger

Seit mehreren Jahren gibt es nun bei uns schon die GEM2GO APP. Dort erhalten Sie als Bürger oder Bürgerin sämtliche Informationen wie Müllkalender, News oder Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Ab April 2022 steht Ihnen zusätzlich zu den gewohnten Funktionen der GEM2GO APP auch die digitalisierte Recyclinghofkarte in der App zur Verfügung.

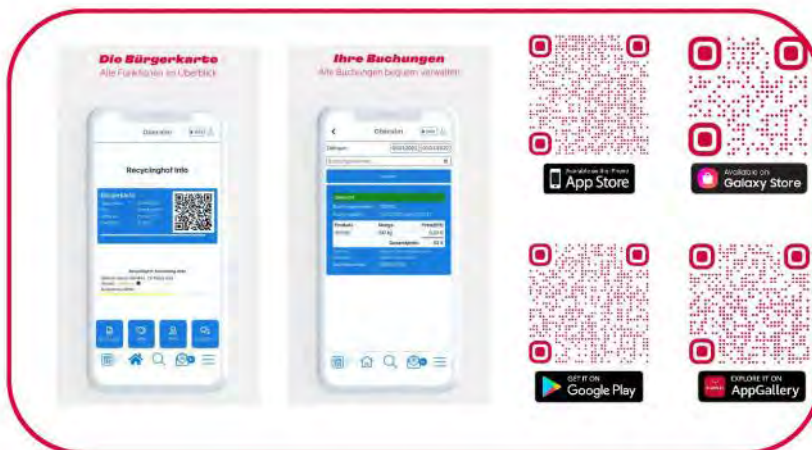
GEM2GO und Gassner – Volltreffer

Die Digitalisierung schreitet rasant voran, daher wollen wir Ihnen auch auf diesem Sektor alle Vorteile der modernen Technik bieten. Ab sofort können Sie Ihre Recyclinghofkarte in der GEM2GO APP registrieren und somit von einer Vielzahl an Funktionen rund um unseren Recyclinghof profitieren.

So haben Sie beispielsweise jederzeit Ihre abgegebenen Abfallmengen im Blick, können die aktuelle Auslastung sowie die Öffnungszeiten am Recyclinghof einsehen und wenn Sie Ihre Karte mal nicht dabei haben, reicht das Starten der App, um am Recyclinghof alle Services zu nutzen, die bislang nur mit der Karte möglich waren.

Die GEM2GO APP steht Ihnen sowohl für Android als auch für Apple Geräte zur Verfügung und kann über die jeweiligen App-Stores heruntergeladen werden.

Für den Download können Sie entweder, je nach Gerät, den nachfolgenden QR Code scannen, oder einfach im Store Ihrer Wahl nach „GEM2GO“ suchen.



Nach erfolgreichem Download aus dem jeweiligen App-Store müssen Sie sich einmalig anmelden bzw. registrieren. Dazu benötigen Sie die Informationen Ihrer Gemeinde-Vorschreibung. Zur Anmeldung wird Ihre Kundennummer bzw. EDV-Nummer benötigt. Diese Informationen finden Sie auf Ihrer Vorschreibung. Nach erfolgreicher Registrierung haben Sie nun Zugriff auf Ihre virtuelle Karte sowie alle damit verbundenen Vorteile. Alles gesammelt in einer App!

Registrierung in der GEM2GO APP:

1. Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.
2. Nach erfolgreichem Download und Installation, muss eine einmalige Registrierung durchgeführt werden. Sie gelangen zur Registrierung, indem Sie in der App auf Oberalm gehen und anschließend auf das GEM2GO Logo links unten tippen. Anschließend wählen Sie den Recyclinghof aus.
3. Sie starten diese, indem Sie einfach Ihre Karte mittels NFC Leser des Smartphones einscannen - Sollte Ihr Smartphone keine NFC Funktion unterstützen, können Sie alternativ den QR Code auf der Kartenrückseite mittels Kamera scannen oder die Kartenummer händisch eingeben. - Für Apple User kann die Registrierung auch vom Recyclinghof-Personal vor Ort durchgeführt werden mit Hilfe eines QR-Codes.
4. Wurde die Karte korrekt eingescannt, gelangen Sie zum Registrierungsprozess.
5. Hier muss nun Ihre Bürgernummer bzw. EDV-Nummer eingegeben werden. Sie finden diese auf Ihrer letzten Quartalsvorschreibung.
6. Nach erfolgreicher Registrierung gelangen Sie zur Übersicht Ihrer digitalen Recyclinghofkarte.



Preisgekrönte Schulmilch für die VS Oberalm

Der Bio-Schulmilchbauernhof Aubauer aus St. Lorenz am Mondsee füllt seit Frühling 2021 die Schulmilch in 100% nachhaltigen Bechern aus recyceltem PET (rPET) ab. Die VS Oberalm wird mit leckerer Bio-Schulmilch im rPET Becher beliefert.

Das oberösterreichische Gemeinschaftsprojekt „nachhaltiger Verpackungskreislauf der Schulmilch“ der OÖ Schulmilchbauern und den Projektpartnern wurde bereits mit 3 renommierten Awards, u.a. dem World Star Packaging Award 2022 (die bedeutendste globale Auszeichnung für Verpackungen), ausgezeichnet.

Die Freude bei Familie Strobl und den Projektpartnern ist groß und besonders freut Hannes Strobl, Obmann der oberösterreichischen Schulmilchbauern und Bio-Landwirt des Aubauernhofs in Mondsee, dass die VS Oberalm ein Teil davon ist! Ohne die zahlreichen Bestellungen der Schulmilch würde das Vorzeige-Projekt nicht funktionieren.

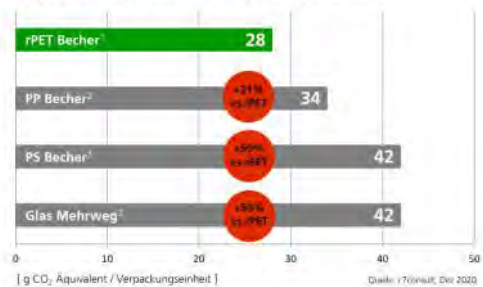
Der nachhaltige Kreislauf konnte bereits kurz vor Weihnachten erstmals geschlossen werden: Die gebrauchten Schulmilchbecher, die bis zum Herbst gesammelt wurden, wurden geschreddert, gewaschen, recycelt und aus dem Material neue rPET Becher hergestellt.

Mehr Informationen zum nachhaltigen Vorzeige-Projekt unter www.rPET-Becher.at oder www.aubauernhof-mondsee.at



rPET BECHER VERURSACHT GERINGSTE EMISSIONEN

CO₂-Fußabdruck Schulmilchverpackungen (250ml)



¹ 55% separate Sammlung und stoffliche Verwertung (insbesondere Recycling)
² Carelink mit Bestfall und Verstromung in Müllverbrennungsanlage
³ bei 30 Umläufen des Glases


LEHRE BEI binderholz



Lehrstellen in Hallein

Bautechnischer Zeichner m/w/d | IT-Techniker m/w/d

Prozesstechniker m/w/d | Industriekaufmann m/w/d

 Ausbildungsbeginn
01. August 2022

Interesse? Dann bewirb dich bitte ab sofort bei uns mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto, Zeugniskopien der 7. / 8. Schulstufe. Infos & Bewerbungsmöglichkeit unter www.binderholz.com/karriere. Schnuppern jederzeit möglich!

Binderholz Bausysteme GmbH | Elisabeth Seidl | Solvay-Halvic-Straße 46 | A-5400 Hallein
 fon +43 6245 70500-17252 | elisabeth.seidl@binderholz.com | www.binderholz.com

An einem UNO Tag um die WELT

„Wart, I schalt jetzt die Großraumbeleuchtung ein!“, kündigt ein Erstklassler verheißungsvoll an und erklärt somit den Mittagstisch der UNO für eröffnet. Der Lichterschein der selbsternannten „Großraumbeleuchtung“ (gemeint war das Speisesaallicht) beleuchtet unsere frisch erworbene Weltkarte. Sofort fällt sein Blick und der Blick seines Schulfreundes auf die Mitte der Karte: „Ich komme aus Oberalm. Wo ist Oberalm?“ Nach längerem Betrachten kann zumindest einer der beiden feststellen: „Ich glaub, des gibt´s auf der Karte ned!“ Aber beide sind sich einig, Oberalm liege irgendwo bei Österreich.



Jeder UNO-Besuch kann zu einer kleinen Reise werden. Deshalb laden wir auch Sie ein, uns wieder einmal auf einen Ausflug an Anekdoten aus unserem UNO-Alltag zu begleiten. Ein Bild im Speisesaal nimmt uns mit zu ungeahnten Reisemöglichkeiten durch die Erlebniswelt der Kinder. Von vielen kleinen Luftballons getragen (die Fingerabdrücke eines jeden UNO-Kindes sind), hebt das selbstgezeichnete UNO-Gebäude ab und nimmt uns mit zu Abenteuern aus Bereichen der Sprache, der Familie, dem Essen, dem Tierreich oder sogar dem Älterwerden.



Auf die Frage, welche Sprache man in Deutschland spräche, sind sich zwei Zweitklassler einig: „In Deutschland spricht

man deutschisch!“ Eines der beiden Kinder geht sogar noch weiter mit der Vermutung, in Österreich spricht man eigentlich die gleiche Sprache, aber „I ko ned normal redn, weil mei Opa ois Bua a Bauer war.“ Zur gleichen Zeit verschiebt, völlig selbstverständlich, ein Drittklassler den Teppich, auf dem er gerade sehr lautstark herumgetobt hat anderthalb Meter nach links, als er von der UNO-Betreuung ermahnt wurde, er möge doch bitte „auf dem Teppich bleiben“. Besonders freut es uns, wenn wir nicht nur als Lehrpersonal, sondern auch als Vertraute der Kinder wahrgenommen werden. So spricht folgender Hilferuf dafür, denn ein Betreuer müsse ganz schnell „auffi kemmen in den ersten Stock“, denn eine Viertklasslerin raste „ganz oag auseinander.“

Auch beim Mittagessen nehmen es die Kinder ganz genau: „Ist das Hendl aus Schweinefleisch?“ Bei Personenbeschreibungen klingt das Essen noch bis in die Lernzeit nach: „Kann ich schreiben, der hat einen breiten Mund? Breiter Mund - des sand die, die sich an ganzn Toast ohne zammdruckn in den Mund einischiebn können!“ Ebenso bestehen die Kinder auf einen ganz klar strukturierten Tagesablauf und haben diesen natürlich aufs Genaueste verinnerlicht: „Bei uns gibt´s koa Frühstück. Frühstück gibt´s Mittag und Mittag gibt´s abends.“



Im Garten haben die Kinder ALLES im Blick. Nicht nur vorbeigehende Passanten werden genau beobachtet, sondern auch alles, das im Schulgelände krecht und fleucht wird in Augenschein genommen. Völlig aufgebracht berichtet uns eine Erstklasslerin: „Der Vogel da oben hat die Mutter von

dem Regenwurm hier gefressen.“ Auch bei der Essensausgabe überraschen uns die Kinder mit ungeahnten zoologischen Beobachtungen. Eines Tages steht einmal Ragout auf dem Speiseplan und sogleich belehrt uns eine Zweitklasslerin: „Mein Papa jagt auch immer die Ragout, weil die hom des beste Fleisch, sogt er!“



Große Familien mit mehreren Generationen sind für unsere Oberalmer Kinder noch selbstverständlich. Ein Kind freut sich ganz besonders darauf in den Ferien beide seine Großmütter zu sehen und in Ermangelung der Mehrzahl des Wortes Oma erzählt er von „den feinsten Omen“.

Vor allem gegen Ende der Volksschullaufbahn wird spürbar, dass die Kinder sich auch mit dem Thema „Älterwerden“ auseinandersetzen und allem, was für sie dazu gehört.

Eine Viertklasslerin fragt um ein Taschentuch und als der Betreuer ihr keines geben kann, ist sie ganz Dame von Welt: „Typisch, Männer!“ Als mehrere Kinder überrascht sind, warum die UNO-Leiterin eines ihrer Spiele kennt, antwortet sie: „Das habe ich früher auch gespielt. Ich war ja schließlich auch mal ein Kind.“ Völlig aus allen Wolken fallend erwidert eine Erstklasslerin: „Woooooos, des hob I garned g´wusst?!“



Schließlich kehren wir wieder zurück zu unserer Weltkarte und lassen unser UNO-Gebäude wieder im Bilderrahmen an der Wand landen. Die Kinder zeigen uns vor, dass sich mit nur einem Bild ein Vergleich ziehen lässt, der das ganze kindliche Universum umspannt.

Schön, dass dieses Universum und somit auch Wir in Ihrem Alltag ein wenig Platz haben durften! „Mia sand a große Familie wia vom Bam bis zum Spinnennetz und wieder zurück.“

Christian Göhringer

**Unsere Hausärztin Dr. Mainoni sucht
Ordinationsräumlichkeiten (120 - 150 m²),
wenn möglich im Ortszentrum von Oberalm.**

**Bei geeignetem Projekt bitte um Kontaktaufnahme unter
06245/80393 oder ordination@mainoni.at.**

Kreativwoche



DRUCKEN, KLEBEN,
MALEN, FORMEN
ZEICHNEN &
SPAß HABEN!!!

HAVE A HAPPY
KREATIVWOCHE 2022

AUFGRUND DER HOHEN NACHFRAGE, GIBT ES HEUER
2 WOCHEN

11 - 15 Juli 2022 (ca. 6 - 9 Jahre)
18 - 22 Juli 2022 (ca. 9 - 12 Jahre)

Jeweils täglich 9:00 - 13:00 Uhr
Ort: Pfarre Oberalm
Kosten: 120 € pro Kind (90 € für Kinder aus Oberalm)
(inkl. aller Materialien und Säften + Obst)

**ANMELDUNG WOCHE 1
ODER/UND WOCHE 2**

Daniela Kasperer;
+43 6647658316
Kreativwoche.Oberalm@gmail.com
(Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten, damit ein Platz
gewährleistet werden kann.
Stornierung bis spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn
möglich)

Herzlichen Dank an die Unterstützung von der Gemeinde
Oberalm, Pfarre Oberalm und dem Land Salzburg.



Mein Name ist Daniela Kasperer, ich bin 30 Jahre und komme aus Oberalm. Ich bin Künstlerin und Pädagogin, meine Assistentin im Kurs wird Tina Graf. Ich schließe meinen Master für Bildnerische Erziehung und Psychologie und Philosophie auf Lehramt ab und komme gerade von meinem Auslandsjahr aus Helsinki zurück (danielakasperer.com). Ich freue mich auf einen abwechslungsreichen sowie kreativen Kurs und natürlich steht der Spaß der Kinder im Vordergrund.

Anmeldung unter Kreativwoche.Oberalm@gmail.com oder 06647658316

Sternsingen 2022

Unter erschwerten Bedingungen machten sich auch heuer wieder die Sternsinger auf den Weg, um die Botschaft von der Geburt Jesu zu verkünden, Segen zu bringen und für die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar Spenden zu sammeln.

Die Vorbereitung der Gruppen musste wegen der Corona-Regeln in den Familien erfolgen. 10 Gruppen mit 43 Kindern und 10 Begleitpersonen sowie eine Erwachsenen-Gruppe waren unterwegs und sammelten € 8.680,70.

Der Einsatz der Sternsinger und eure Spenden sind ein Hoffnungszeichen für viele Menschen – heuer besonders für Menschen, die in traditioneller Weise wie ihre Vorfahren im Amazonasregenwald leben und in ihrer Lebensweise bedroht sind.

Vergelt's Gott! Ein ausdrücklicher Dank gilt auch allen, zu denen die Sternsinger heuer nicht kommen konnten und die trotzdem ihre Spende eingezahlt haben!



Lebenshilfe Salzburg

37 Stunden gegen Barrieren in Kopf und Alltag oder Der Sozialbereich ist besser als sein Ruf

Mit 1.1.2022 wird für die Kollektivvertragspartner der SWÖ (Sozialwirtschaft Österreich) die wöchentliche Arbeitszeit auf 37 Stunden pro Woche reduziert - bei vollem Lohnausgleich!

„Für Menschen, die eine erfüllende Arbeit suchen ein Grund mehr, sich bei der Lebenshilfe zu bewerben!“, so Geschäftsführer Guido Güntert. „Wer bei uns arbeitet, engagiert sich in einem modernen, krisensicheren, international vernetzten und mehrfach ausgezeichneten Unternehmen mit partizipativer Führungskultur und wird Teil einer österreichweiten Bewegung, die den Menschen und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt – und das bei einer maximalen Wochenarbeitszeit von 37 Stunden und damit mehr Work-Life-Balance als in allen anderen Branchen!

Aber auch wir spüren den allgegenwärtigen Personalmangel: Aktuell suchen wir 25 Mitarbeiter*innen für unterschiedlichste Stellen. Einen Großteil können wir mit sogenannten „Quereinsteiger*innen“ besetzen. Das heißt, für diese Stellen braucht man*frau keine Fachausbildung für den Einstieg. Die Lebenshilfe bietet hier Möglichkeiten, sich berufs begleitend fort- bzw. auszubilden.“

Christoph Eschbacher ist Betriebsratsvorsitzender bei der Lebenshilfe Salzburg. Auch er sieht die Änderung des Kollektivvertrages als einen Schritt in die richtige Richtung: „In den kommenden Jahren wird da aber noch mehr passieren müssen. Aber wir spüren, dass sich der Wind langsam dreht: es

wird auch unseren Auftraggeber*innen langsam klar, dass es in unserem Bereich statt Sparmaßnahmen nachhaltige Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen und beim Gehalt geben muss.“

Die Lebenshilfe ist stolz auf folgende Auszeichnungen:

- „Nachhaltige Gestalterin“ Auszeichnung des Nachhaltigkeitsmagazins „BusinessArt“
- „Innovative Practice Award“ Auszeichnung von zero project
- „Betrieblicher Sozialpreis“ verliehen für ein innovatives Auszeitmodell
- „Klimafreundliches Unternehmen“ Klima2050 - Partner des Landes
- Sozialmarie Preis für soziale Innovation
- Betriebliche Gesundheitsförderung.....

Ramona Salicevic ist Leiterin des Wohnverbundes in Saalfelden und seit 15 Jahren Mitarbeiterin der Lebenshilfe: „Bei der Lebenshilfe habe ich immer wieder Chancen bekommen, Neues auszuprobieren. An den Herausforderungen bin ich gewachsen.“

Bewerben Sie sich jetzt: [Offene Stellen - Lebenshilfe Salzburg \(lebenshilfe-salzburg.at\)](https://www.lebenshilfe-salzburg.at/offene-stellen)

37 STUNDEN
GEGEN BARRIEREN
IN KOPF UND
ALLTAG

lebenshilfe
Salzburg

... jetzt bei uns!

Bei vollem Gehalt seit 01.01.2022!

Alle Jobs finden Sie unter
www.lebenshilfe-salzburg.at/offene-stellen.html

 Mach dich schlau!

Bücherei Oberalm im Filzhofgütl



Bücherei Oberalm Schranngasse 10
5411 Oberalm
Tel: 06245 84154
buecherei.oberalm@aon.at
<https://oberalm.litkatalog.eu>
www.facebook.com/buechereioberalm

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 14.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr

Jahresrückblick - Jahresausblick



Im Jahr 2021 war bei uns in der Bücherei wieder sehr viel los: Laut Jahresstatistik wurden bei uns über 23.000 Medien von über 7.000 Besuchern entlehnt. 619 Personen kamen regelmäßig zu uns in die Bücherei – 119 davon waren Neuanmeldungen. Bei 24 Veranstaltungen und Aktivitäten konnten wir insgesamt 851 Teilnehmer verzeichnen.



Auch für dieses Jahr sind einige Veranstaltungen und Aktivitäten geplant – teils neue, wie „Wine, Crime & Fashion“ im Herbst, teils bereits bewährte wie das beliebte Literaturfrühstück (nächster Termin: Samstag, 2. April 2022, 9:30 bis 11:30 Uhr – vorbehaltlich eventueller Corona-Beschränkungen), unsere Buchstart-Aktion (Info: <https://buchstart.salzburg.at>) und natürlich wieder unsere Sommer-Aktionen wie Rätselrallye, Lesepass und Read & Win (nähere Infos werden wie immer zeitgerecht bekanntgegeben).



Auch in der Leseszone Seniorenresidenz finden weiterhin regelmäßig Vorlesestunden mit unseren Lesepatinnen statt.

Besonders lustig war die Faschings-Leserunde mit Musik

Projekt Bücherbänke:

Aufmerksame Passanten und Büchereibesucher haben sicherlich schon unsere beiden neuen „Oberalmer Bücherbänke“ vor dem Filzhofgütl bemerkt. Diese dienen einerseits zum Verweilen und Erholen, gleichzeitig aber auch als Depot für ausgeschiedene Bücher aus der Bücherei oder Bücherspenden.

Die Bücher können hier also herausgenommen werden, um sie vor Ort zu lesen oder nach Hause oder zur nächsten Bank mitzunehmen.

Die Bänke dienen auch als Tauschbörse, da man auch eigene Bücher hinbringen kann. Im Sommer gehen die beiden Bänke auf Wanderschaft – in den Löwensternpark und zur S-Bahn-Station Oberalm, wo sie von Bücherbank-PatInnen betreut werden. Auch weitere Standorte sind möglich. Im nächsten Jahr bekommen wir zwei weitere Bücherbänke, die dann fix vor dem Filzhofgütl stehen werden.

Die Idee zu diesem vom Land Salzburg geförderten Projekt entstand im letzten Jahr, als ich die Lesebank der Bücherei Faistenau am Hintersee entdeckt habe. Nach deren Vorbild entwarf und plante unser Bauhof-Mitarbeiter Josef Wintersteller die Oberalmer Bücherbänke und fertigte sie in rund 100 Arbeitsstunden für uns an. Sie sind aus massivem Lärchenholz hergestellt und wurden mit Naturöl wetterbeständig gemacht.



Unser gut sortierter Bestand an Medien wird weiterhin mit den aktuellen Neuerscheinungen erweitert. Zum aktuellen Thema "Finanzbildung für Kinder" haben wir beispielsweise ein neues Spiel im Angebot:

Die SCHOTTERBANDE ist in erster Linie ein Spiel, das Kinder fesselt und sie begeistert. Sie tauchen in eine Superheld*innen-Geschichte ein und müssen Schurken besiegen. Dafür braucht es Geld, sogenannte Heldentaler. Und genau da beginnt das spielerische Erlernen von wichtigen Grundlagen der Finanzkompetenz – ganz auf den Entwicklungsstand und die Bedürfnisse von Kindern zwischen 6 und 10 Jahren abgestimmt.

Basierend auf verhaltensökonomischen Grundsätzen lernen Kinder Grundlagen der Finanzkompetenz, wie

- Budgetieren und Planen,
- die Unterscheidung zwischen Wollen und Brauchen sowie
- die Differenzierung zwischen Preis und Wert.



Die SCHOTTERBANDE macht dabei richtig viel Spaß – damit die ersten Schritte auf der Geldreise gelingen und sich positive Verhaltensmuster langfristig etablieren.



Kultur.Werkstatt Oberalm

Veranstaltungen April - Juni 2022

ADELE NEUHAUSER & EDI NULZ

MYTHOS. Was uns die Götter heute sagen.

Samstag, 23. April 2022 19.30 Uhr

Volksschule Oberalm, Aula

Starschauspielerin Adele Neuhauser kehrt in kongenialer Begleitung des Trios „Edi Nulz“ zurück zu ihren griechischen Wurzeln: In Athen geboren, hat sie die frühesten Lebensjahre bei ihrem griechischen Vater verbracht. Im neuen Programm erweckt die vielseitige Charakterdarstellerin im Bestseller des britischen Comedians und Kulturauteurs Stephen Fry grandios und umwerfend komisch nacherzählte antike Sagen zum Leben. Der von Neuhausers Sohn Julian Adam Pajzs als Gitarrist mitgeprägte „Kammerpunkjazz“ von Edi Nulz passt wunderbar dazu. Für diese Lesung ließen sich die Musiker von griechischen Skalen, phrygischen Klängen und den ungeraden Rhythmen des Südens inspirieren.

Vorverkauf € 24,- / € 22,- (Mitglieder), Abendkassa € 26,- / € 24,- (Mitglieder)

Kartenvorverkauf: Gemeindezentrum, Bücherei, Raiffeisenbank Oberalm und Stadtapotheke Hallein



ART.ALBINA KUNSTPREIS 2022

Vernissage Freitag, 06. Mai 2022, 19.30 Uhr

Gemeindezentrum Oberalm

2022 schreibt die Kultur.Werkstatt Oberalm mit Unterstützung der Marktgemeinde Oberalm, des Landes Salzburg und des Bundeskanzleramtes zum vierten Mal einen Kunstpreis aus. Zum Thema CURIOSITAS werden Künstler*Innen mit Salzburgbezug in den Medien Malerei, Grafik, und Foto ihre Gedanken zum Ausdruck bringen.

Eine Jury wird die Arbeiten beurteilen und verleiht den art.albina Kunstpreis 2022. Die Werke des/der Preisträgers/-in und eine Auswahl aller Bewerber sind in der Ausstellung zu sehen. Dauer der Ausstellung bis 03.06.2022, die Ausstellung kann zu den Gemeindeöffnungszeiten besichtigt werden.

Freier Eintritt



ZAUBERKLANG – VIER JUNGE MUSIKERINNEN SOLISTISCH IM KONZERT

Sonntag, 22. Mai 2022, 19.30 Uhr

Pfarrkirche Oberalm

In Oberalm hört man diese vier Ensemblemitglieder des Kirchenorchesters bei den Oster- und Weihnachtsmessen. Nun treten die beiden Pucherinnen Laura Gfrerer (Violine) und Anna-Lea Rebholz (Viola) gemeinsam mit Sara Simic (Violine) und Marlies Wiederstein (Violoncello) als Solisten auf. Sie studieren an den Kunstuniversitäten in Salzburg, Lübeck, Linz und Graz. Von der Idee, bei einem Konzert in der Oberalmer Kirche zu spielen, zeigten sich alle sofort begeistert. Auf dem Programm stehen Werke von Camille Saint-Saens, Fritz Kreisler u.a. Am Klavier werden sie von Anja Zech und Gottfried Fallenegger begleitet.

Vorverkauf € 14,- / € 12,- (Mitglieder), Abendkassa € 18,- / € 16,- (Mitglieder)

Kartenvorverkauf: Gemeindezentrum, Bücherei und Raiffeisenbank Oberalm



ORGELKONZERT MARTIN RICCABONA

Sonntag, 12. Juni 2022, 19.00 Uhr
Pfarrkirche Oberalm

Der junge, sehr erfolgreiche Organist Martin Riccabona aus Linz wird in Oberalm ein abwechslungsreiches Konzert mit Werken von J.S.Bach, F.Mendelssohn, M. Duruf   u.a. spielen. Er ist 2. Preisträger der internationalen Orgelwettbewerbe in Brixen 2012, Innsbruck 2013 und Alkmaar 2017, sowie Gewinner des Grand Prix d'Echo in Freiberg 2014, der ihm den Titel „Young ECHO-Organist of the year 2015“ einbrachte. Zudem wirkt er als Universitätslehrer an der Bruckneruni in Linz, wurde zum Kustos der neuen Orgel im Brucknerhaus bestellt und ist Mitglied der o . Orgelkommission. Konzerte bei den Int. Orgelfestivals in Brüssel, Toulouse, Fribourg u.a. runden seine Tätigkeit ab.

Vorverkauf € 12,- / € 11,- (Mitglieder), Abendkassa € 16,- / € 14,- (Mitglieder)
Kartenvorverkauf: Gemeindezentrum, Bücherei und Raiffeisenbank Oberalm



ANNA BUCHEGGER & MMC IN CONCERT

Freitag, 17. Juni 2022, 20.00 Uhr
Volksschule Oberalm, Aula

Sängerin und Starmania-Gewinnerin Anna Buchegger fegt ab sofort mit dem (MMC-mobile) music club über Bühnen und Straßen, durch Tunnels und Wohnzimmer, Fabrikhallen und Wirtshäuser, über Berge, Pässe und sonstige Hürden. Das alles ganz im Stil der „Marching Band“ von New Orleans, stets poppig swingend – mal funky, aber auf jeden Fall ohne stilistische Einschränkung – ein mobiles Einsatzkommando für beste Stimmung.

Vorverkauf € 20,- / € 18,- (Mitglieder), Abendkassa € 22,- / € 20,- (Mitglieder)
Kartenvorverkauf: Gemeindezentrum, Bücherei und Raiffeisenbank Oberalm



SOMMERKINO OBERALM 2022 - Großes Kino – Openair

Sonntag, 26. Juni 2022, ca. 21.00 Uhr
Park der Seniorenresidenz Kahlsperg

Die Kultur.Werkstatt Oberalm und „DAS KINO“ laden zum Freiluftkino im Park der Seniorenresidenz Kahlsperg ein. Genießen Sie die Atmosphäre und freuen Sie sich auf einen besonderen Film (Titel des Films wird zeitnah bekanntgegeben).

Abendkassa € 5,-, Einlass: ab 20.00 Uhr



Das Salzburger Bildungswerk meldet sich zurück

Ein Jahr ohne Präsenzveranstaltung in Oberalm. Das war nicht einfach. Ähnlich erging es den meisten Bildungswerk-Leiter:innen im Land: Spannende Veranstaltungen werden geplant, dann kurzfristig abgesagt oder erst gar nicht veröffentlicht. Wird das heuer anders? Wir meinen doch!

Und wir setzen heuer einen Schwerpunkt auf Kultur. Denn wir meinen, dass Menschen wie Sie, liebe Leserinnen und Leser, gemeinsame Stunden mit Künstlerinnen und Künstlern genießen werden.

Deshalb habe ich die Vertreter:innen der Kultur.Werkstatt Oberalm gebeten, unsere beiden ersten Veranstaltungen in ihrem Programmfolder als Empfehlung aufzunehmen. Es soll das auch ein Zeichen sein, dass wir einander unterstützen und stärker zusammenrücken.

Gleich unsere erste Veranstaltung ist ein Highlight. Edi Jäger kommt mit seinem neuen Kabarett-Programm „Es ist nur eine Phase, Hase“ nach Oberalm. Er war schon mehrfach da und viele Oberalmerinnen und Oberalmer wissen seine un-

terhaltsamen Abende zu schätzen. Ganz nebenbei und nahezu unbemerkt hat sich der Entertainer der Klimaneutralität verschrieben: Er gestaltet seine Programme so, dass er per Klimaticket, ausschließlich mit den „Öffis“ zur Veranstaltung kommt. Alles, was er braucht, führt er im Handgepäck mit.

Die zweite Veranstaltung findet im Filzhofgütl statt. Wir haben Mareike Tiede eingeladen, auch sie ist keine Unbekannte hier, mit der Flötistin Rina Killmeyer einen musikalischen Erzählabend rund um die Liebe, die einen auch in den Wahnsinn treiben kann, zu gestalten.

Und dann basteln wir noch an einer Zusammenarbeit mit dem Calendula-Projekt, geleitet von Robert Siller. Da wird es im Herbst als Projektabschluss eine „Garten-Roas“ geben. Wir werden die Roas nützen und Sie zu einer poetischen Reise auch in die Gartenliteratur einladen. Davon mehr im nächsten Marktblatt.

Christa Hassfurther

EDI JÄGER: ES IST NUR EINE PHASE, HASE VON MAXIM LEO & JOCHEN GUTSCH

Komisches aus dem Alltagswahnsinn der Alterspuber-Tiere und der Midlife-Crisis. Pubertät ist schlimm. Klar ... Aber nicht so schlimm wie: Alterspubertät! Alterspubertierende sind angegraute, bequeme, oft kurzsichtige Wesen, die die Ruhe lieben, das Wandern, das Wort „früher“ und bestuhlte Pop-Konzerte.

Weibliche Alterspubertierende flüchten sich gern in die Spiritualität und „wollen sich neu entdecken“. Oder Marmelade einkochen. Klingt erschreckend? Ist es auch. Aber vor allem sehr, sehr lustig ... Ein kleiner Trost: Alterspubertierende sind die größte Bevölkerungsgruppe in Europa. Du bist nicht allein.

Freitag, 1. April 2022, 19:30 Uhr, Aula der Volksschule

Vorverkauf online: www.bodiendsole.kupfticket.at

€ 18,00 / € 12,00 für Mitglieder der Kultur.Werkstatt Oberalm



ORPHEUS & EURYDIKE | MADSCHNUN & LEYLA MIT MAREIKE TIEDE UND RINA KILLMEYER

Ein Abend mit großen und kleinen Geschichten über die Liebe, mit Musik, die Brücken schlägt zwischen den Kulturen und Zeiten.

Eurydike und Leyla, zwei Frauen, die lieben und geliebt werden. Orpheus und Said, zwei Männer, die um der Liebe willen ihr Leben aufs Spiel setzen und in den Wahnsinn getrieben werden.

Mareike Tiede liebt es, mit Worten Welten entstehen zu lassen. Und das tut sie auf der Bühne - als Schauspielerin und als Erzählkünstlerin. Rina Killmeyer entführt mit den bezaubernden Klängen ihrer Bansuri-Flöte die Zuhörer*innen in die Welt der nordindischen Ragas.

Samstag, 7. Mai 2022, 19:30 Uhr, Filzhofgütl

Vorverkauf online: www.bodiendsole.kupfticket.at

€ 18,00 / € 12,00 für Mitglieder der Kultur.Werkstatt Oberalm
Abendkasse



Symphonische Bläserklänge in Oberalm

Die Musikerinnen und Musiker des Symphonic Wind Orchestra Salzburg und ihr künstlerischer Leiter Lorenz Wagenhofer freuen sich, nach zweijähriger, coronabedingter Zwangspause ihrem Publikum im Rahmen eines Konzertes in der Pfarrkirche Oberalm am Sonntag, 3. April 2022, um 18:00 Uhr, wieder ein interessantes und spannendes Programm präsentieren zu können.

Zu hören sein werden Werke von W.A. Mozart, Sigfrid Karg-Elert, Jan Van der Roost, Alfred Reed und Philip Sparke.

Die Zuhörer dürfen sich auf einen musikalischen Leckerbissen der Extraklasse freuen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, freiwillige Spenden sind erwünscht. Die aktuellen Coronaregeln sind zu beachten.

Seit 2016 belebt dieses junge und innovative Orchester die österreichische und im Speziellen die Salzburger Musikszene. Das Symphonic Wind Orchestra Salzburg wurde auf Initiative von Lorenz Wagenhofer, der dem Klangkörper auch als Dirigent vorsteht, gemeinsam mit mehreren MusikerInnen als reines Konzertorchester gegründet. Es macht sich zur Aufgabe, im Rahmen von projektbezogenen Konzerten die symphonische Bläsermusik in hoher musikalischer Qualität einem interessierten Publikum näherzubringen.

Alle Mitglieder sind ambitionierte Amateure, sie musizieren unentgeltlich, getragen allein von der Freude an guter Musik.

Zur Philosophie des Orchesters zählt neben der Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Komponisten und

Dirigenten, die Musikvermittlung ganz allgemein, Auftragskompositionen, Uraufführungen und Crossover-Projekte zu anderen Musik- und Kunstsparten, wobei gerade jungen Künstlern die Möglichkeit für Bühnenauftritte geboten werden soll.

Eigens hervorzuheben ist dessen gute Kooperation mit der Gemeinde Oberalm, zumal das SWO Salzburg auch vereinsrechtlich hier beheimatet ist.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Trachtenmusikkapelle Oberalm, welche dem Orchester seit dessen Gründung ihre Probenräumlichkeiten zur Vorbereitung auf diverse Konzerte unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Zudem sind auch Oberalmer MusikerInnen bei den unterschiedlichsten Projekten des SWO Salzburg immer wieder aktiv dabei.

Gerhard Müller



Oberalm vor hundert Jahren - Das Jahr 1922

Wirtschafts- und Ernährungskrise, Arbeitslosigkeit und Inflation – die großen Probleme der Nachkriegszeit setzten sich auch im Jahre 1922 fort.

Verschiedenste Maßnahmen im Bereich Landwirtschaft und Infrastruktur wurden von der Landesregierung gesetzt, um die Situation zu verbessern. Oberalm war durchaus eine Gemeinde, in der dieses Bestreben in beiden Bereichen zu sehen war. So unterstützte das Land die Bauarbeiten nach dem Hochwasser 1920 im Bereich Hammer zur Wiederrichtung der Hammerwehr, des Mühlbacheinlaufes und beteiligte sich an den Kosten von Felssprengungen an der Alm im Bereich der Straßentunnel. Dies war wirtschaftlich für Oberalm entscheidend, war doch das Marmorwerk Kiefer der größte Arbeitgeber der Gemeinde. Dieser Betrieb litt nicht nur generell an Elektrizitäts- und Materialmangel.

Durch die Zerstörungen bedingt waren 1922 Betriebsunterbrechungen unausweichlich geworden. Dazu kam, dass der Mühlbach eine wichtige Infrastruktur des Ortes war, von dessen Stilllegung Stromerzeugung, Mühlen und Sägewerke im Ort betroffen waren. Umso erleichterter war man, als im Herbst nach 2 Jahren Unterbrechung dieser wieder in Betrieb genommen werden konnte.

Der zweite Bereich, wo das Landesprogramm seine Wirkung im Ort entfaltete, war die Landwirtschaftsschule. Neben der seit langer Zeit etablierten Hauswirtschafts- und Landwirtschaftsausbildung wurde eine hohe Zahl an zusätzlichen Kursen angeboten, um die Lebensmittelversorgung durch Verbesserungen in der Landwirtschaft zu heben. Obst- und Ackerbaukurse, Nutzgeflügel- und Futterbauausbildung, ja sogar zwei Kurse «Wie bekämpfe ich Feldmäuse?» wurden in diesem Jahr angeboten. Nicht verwunderlich, war doch der Direktor des Winkelhofes, Ing. Brauneis, dieses Jahr zum Vorsitzenden des ländlichen Fortbildungsrates ernannt worden.

Die Wichtigkeit dieses Sektors zeigte sich auch darin, dass zur Schlussprüfung der Landwirtschaftsschule Landeshauptmann, Landtagspräsident und Bezirkshauptmann anwesend waren.

Wie groß das Problem der Versorgung war, zeigte eine Aufstellung dieses Jahres über die Preissteigerungen seit 1914 im Halleiner Volksfreund vom 11. März 1922, die dieser extra für die Nachfahren festgehalten hat.

Und die Inflation nahm mehr und mehr Fahrt auf. Alleine die Strompreise wurden 1922 mehrmals erhöht und betragen am Jahresende das 10fache des Jahresanfangs.

Nachrichten aus Hallein und Umgebung.

„Ortsgeschichtliches“ für unsere Nachkommen. Vom Februar 1914 bis zum Februar 1922 stieg die Teuerung in folgender Weise:

1 Ei von 10 Heller pro Stück auf	120 K (also 1200fach)
1 Kilo Mullermehl von 44 h auf	600 K (also 1400fach)
1 Kilo Schweinefett von 172 h auf	2200 K (also 1300fach)
1 Kilo Butter von 3 K 20 h auf	3000 K (also 940fach)
1 großer Wecken von 20 h auf	426 K (also 2100fach)
1 Kilo Reis von 64 h auf	600 K (also 950fach)
1 Liter Milch von 16 h auf	144 K (also 900fach)
1 Kilo Fleisch von 1 K 80 h auf	1400 K (also 780fach)
1 Kilo Zwiebel von 24 h auf	650 K (also 2700fach)
50 kg Kohlen von 1 K 20 h auf	1650 K (also 1400fach)
1 Kilo Zucker von 86 h auf	900 K (also 1100fach)
1 Kilo Grieß von 44 h auf	600 K (also 1400fach)
1 Kilo Futuruz von 30 h auf	380 K (also 1260fach)
1 Kilo Salz von 22 h auf	90 K (also 400fach)
1 Bahnfahrt nach Salzburg und zurück von 1 K auf	336 K (also 336fach)

Halleiner Volksfreund vom 11.3.1922 Artikel Inflation

Nicht verwunderlich, dass all dies gesellschaftliche und politische Auswirkungen hatte. Am 9. April fanden Landtags- und Gemeindevorstandswahlen im Land statt, die einiges an personellen Änderungen bringen sollten. In Folge dieser Wahlen wurde Dr. Franz Rehrli neuer Landeshauptmann, der, prägend für die nächsten Jahre, die Belebung der Wirtschaft im Land mit vielen Maßnahmen vorantreiben wird.



Johann Huber, Krämer und Kerschegutbauer, Landtags-, Nationalratsabgeordneter, Gemeindeausschussmitglied und Bürgermeister

Gewählt in den Salzburger Landtag wurde in diesem Jahr erneut Johann Huber. Das Mitglied der Christlich-Sozialen Partei Huber war bereits vor dem 1. Weltkrieg ein politisch äußerst aktiver Oberalmer Gemeindebürger. Kerschenbauer und Krämer im Ort seit 1906, erster Geschäftsführer der Oberalmer Raiffeisenkasse 1907, Mitglied des Gemeindevorstandes seit 1912, Abgeordneter zum Salzburger Landtag von 1909-1915, Mitglied der provisorischen Landesversammlung Salzburg 1918-1919 sowie Mitglied der konstituierenden österreichischen Nationalversammlung als Salzburger Vertreter von 1919 – 1920. Huber wird bis zu seinem Tod 1929 Landtagsmitglied sein und von 1925-1929 die Nachfolge des neuen Bürgermeisters Vogl im Ort antreten.

In Oberalm wurde 1922 mit Alexander Vogl der erste Sozialdemokrat auf den Bürgermeistersessel gewählt. Vogl war Salinenarbeiter in Hallein und dort sozialistisches Mitglied im Gemeindevorstand. In Oberalm saß er seit 1919 im Gemeindevorstand. Er wird bis 1925 Bürgermeister sein und nach dem Krieg und der Wiederrichtung der Gemeinde 1954 zum Ehrenbürger ernannt werden. Diese politische Entwicklung im Ort war nicht nur den herrschenden Bedingungen geschuldet. Im Oberalmer Ortsteil Neualm hatten sich viele Arbeiter der Halleiner Betriebe angesiedelt. Dort waren in diesen Jahren auch die Salinenwohnhäuser errichtet worden. Dazu war Hammer und das Marmorwerk dort eine Hochburg der Sozialisten und Kommunisten, die bekannt dafür waren, ihre ideologischen Scharmützel mit Firmenleitung, Gemeinde, Kirche und Institutionen im Ort auszukämpfen. Dies bedeutete jedoch nicht, dass die dortige Arbeiterschaft und die Firma im Ort nicht sehr engagiert waren und vieles, was passierte, tatkräftig unterstützten. Die «Steinerne» Betriebsfeuerwehr etwa war seit Jahrzehnten geschätzt für Einsatzkraft und schnelles Ausrücken, wohnten doch fast alle Mitglieder im Werksgelände. Bei Tag und Nacht waren sie in kürzester Zeit mit Spritze und den firmeneigenen Pferden unter dem Kommando von Hauptmann und Firmenleitung unterwegs. Ein Beispiel dafür war etwa der Brand des «Kletzlhofes» Ostermaier in Burgfried, den sie als eine der ersten vor Ort gemeinsam mit allen umliegenden freiwilligen und Betriebsfeuerwehren bekämpfte.

Ähnliches galt auch für die Betriebsfeuerwehr der Halleiner Holz AG. Dies war ein Betrieb für Möbelerzeugung und Tischlerwaren aller Art, der am 28. Juli 1922 mit Erzeugungsstätte im Bereich Wespach südlich der Eisenbahngleise (früher Blendax, heute Hofer in Hallein gegenüber Berufsschule) gegründet wurde und sofort auch eine eigene Feuerwehr aufgestellt hatte. Oberalm besaß in diesem Jahr somit 3 Feuerwehren im Ort, die im guten Verhältnis miteinander Übungen und Ausbildungsabende durchführten. Nicht unwichtig für alle drei – eine Änderung des Landesfeuerwehrgesetzes in diesem Jahr schuf erstmals die gesetzliche Basis, dass gewisse Ausgaben der Feuerwehren durch das Gemeindebudget zu tragen waren.

Trotz allem ging das Leben auch in diesem Jahr seinen normalen Weg. Freudige und traurige Ereignisse fanden statt wie immer. Schon 4 Jahre vermisst, wurde Josef Neureiter, Müller aus Oberalm und Soldat des IR 59, für tot erklärt. Die alte Praxin konnte am 29. Mai durch die Feuerwehren nicht mehr gerettet werden und verstarb bei einem Zimmerbrand.

Mit Anton Döllerer heiratete der größte Wirt des Ortes mit entsprechender Feier. Im Gasthaus Döllerer beging der Ort auch die Pensionsfeier von Zäzilia Köppl, Lehrerin in Oberalm seit 37 Jahren, und die Feier zur Ehrenbürgerernennung von Anton Rieß - Mühlen- und Sägewerksbesitzer, langjähriger Gemeinderat, gewesener Bürgermeister, Verwalter des Gemeindearmenhauses und Mitglied der Feuerwehr, der Schützen und der Veteranen.

Die Kirche führte im Herbst eine Volksmission im Ort durch. Scharf ideologisch kritisiert durch die sozialistische Presse wirkten 3 Kapuzinerpater für eine Woche im Ort.

Zu Ende ging das Jahr traurig. Am 14. Dezember kam es im Bereich Aumühle zu einem tödlichen Unfall. Zwei Kinder (4 und 5) waren beim Rodeln in den Mühlbach gestürzt und ertrunken. Tragisch dabei – der Mühlbach war nach 2 Jahren, wie berichtet wird, erst wenige Zeit wieder in Betrieb und sollte, nachdem im Februar 1923 erneut durch ein Hochwasser samt Eisstau der Einlauf zerstört wird, nur kurze Zeit Wasser führen.

Carlo Vanzini



Betriebsfeuerwehr Marmorwerk Kiefer mit Hauptmann Georg Brechler und Geschäftsführer (ab 1923) Franz Kommar

1. Oberalmer SV



Endlich bewegt sich wieder was!

Mit Jänner war es soweit und die Türen der Turnhalle in der Volksschule Oberalm öffneten sich wieder, um die bewegungshungrigen Sportler zu empfangen. Selbiges galt auch für unsere Ausweich-Trainingshallen im Winkelhof und in weiteren Halleiner Schulen (Gymnasium, HTL und VS Burgfried), welche wir aufgrund des regen Zulaufs anmieten müssen bzw. dürfen, was uns natürlich sehr freut!

Sowohl die Kicker der U7- bis U16 Nachwuchsmannschaften, als auch die Gruppen der Sektion Kinderturnen, Zumba, Body Shape und Volleyball konnten endlich wieder loslegen.

Einzig und allein der Start der Hallenturniere unserer Nachwuchskicker musste aus bekannten Gründen auf Mitte Februar verschoben werden.

Die geplanten Hallenturniere der Kampfmannschaft fanden leider nicht statt. Stattdessen wird noch eifriger am Kunstrasenplatz in Hallein trainiert, um das oberste Ziel – die Verteidigung der Tabellenführung – zu erreichen. Das Trainingslager, gemeinsam mit der 1B-Mannschaft Anfang März in Medulin, sollte dieses Vorhaben beim Meisterschaftsstart Mitte März ebenfalls unterstützen.

Mit unglaublichem Elan starteten auch die vier Kinderturngruppen – vom Eltern-Kind Turnen bis zur Gruppe der Volksschulkinder (1.-2.Klasse) – nach der kurzen Zwangspause. Sowohl Kinder als auch Trainerinnen genießen die Zeit in der Halle, eine Stunde voller Freude an der Bewegung. Nach einem Aufwärmispiel geht es ab in ständig wechselnde, aufregende Bewegungslandschaften.

Das Kinderturnen wird von den Kindern und Eltern sehr geschätzt, aktuell sind die Eltern-Kind Gruppe sowie die Gruppen der 3-4 jährigen und der 5-6 jährigen Kids bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Gruppe der Volksschulkinder freut sich jedoch noch auf weitere Teilnehmer (immer montags von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Oberalm). Bei Interesse meldet euch gerne unter kinderturnen@svoberalm.at – Schnuppern ist jederzeit möglich.

Im Frühling 2022 planen wir neben unseren Vereinsaktivitäten noch die Teilnahme am Programm **BEWEG DICH SCHLAU!** (von Felix Neureuther). Gemeinsam mit dem UTC Oberalm wird der OSV viele Teams an den Start bringen. Alle Details folgen in Kürze.

Nach zwei Jahren Pause findet – planmäßig – auch die Osterdult in Oberalm wieder statt. Der OSV betreibt heuer wieder das Festzelt in hoffentlich gewohntem Stil und freut sich über jeden Besucher.

Karin und Jörg Ramsauer



ServusTV

BEWEG DICH SCHLAU CHAMPIONSHIP MIT FELIX NEUREUTHER



Die BEWEG DICH SCHLAU CHAMPIONSHIP ist ein Vereinswettbewerb, der österreichweit in allen Bundesländern durchgeführt wird.

Die Oberalmer Sportvereine: Union Tennisclub Oberalm und der 1. Oberalmer Sportverein werden am Championship teilnehmen.

Da die Teilnahme nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden ist, werden wir auch mit Unterstützung unserer Volksschuldirektorin in den 3. und 4. Klassen der Volksschule werben.

Weitere Details werden in Kürze durch die Vereine bzw. durch die Schuldirektion veröffentlicht.

Information und Anmeldung unter:
Union Tennisclub: utc.oberalm@aon.at
1. Oberalmer Sportverein: info@svoberalm.at

UTC Oberalm

Wir freuen uns auf die Saison 2022

Nach zwei Jahren Vereinsleben mit vielen Auflagen und Einschränkungen hoffen wir 2022 wieder auf eine „normale“ Saison. Obwohl „normal“ ist vermutlich relativ.

Viele Vereine konnten keine Veranstaltungen durchführen, ihren Spielbetrieb auf Grund diverser Einschränkungen und Lockdowns nicht aufrechterhalten und mussten in der Folge auch einen großen Mitgliederschwund hinnehmen. Auch der UTC Oberalm konnte vieles, Sommerfest, Parkfest, Krampuslauf, Adventmarkt usw. nicht wie gewohnt umsetzen und verlor dadurch wesentliche Einnahmequellen, aber einen Mitgliederschwund hatten wir Gott sei Dank beim UTC Oberalm nicht.

Da ging es in eine komplett andere Richtung. Natürlich ist es schön zu hören, wenn man mit über 400 Mitgliedern 2021 der größte Tennisverein des Landes Salzburg ist. Natürlich ist es erfreulich, wenn man in zwei Jahren 60 % mehr an Mitgliedern hat.

Und wenn man dann noch genauer draufschaut und feststellt, dass die Hälfte davon junge Menschen unter 18 sind, dann freut man sich selbstverständlich darüber, dass man mit der jahrelangen Jugendarbeit auch etwas richtig gemacht hat.

Aber es bringt uns auch an unsere organisatorischen und platztechnischen Kapazitätsgrenzen. Rund 130 Kids im Sommer und rund 70 im Winter regelmäßig und gut zu betreuen, ist im Tennissport nicht einfach.

Gott sei Dank haben wir auch ein gutes Team und versuchen dieses auch bei Fortbildungen zu unterstützen. Aktuell absolvieren gerade 7 junge Mädchen und Jungs die Ausbildung zum Übungsleiter und im Vorjahr haben 3 erfolgreich ihre Ausbildung zum Tennis-Instruktor abgeschlossen. Ohne dieses Team wäre das ohnedies alles nicht möglich.

Daher sind wir vom Vorstand sehr gespannt, wie „normal“ diese Saison tatsächlich wird.

Zumal in diesen letzten beiden Jahren der Drang nach Bewegung ungebrochen ist, sich sogar gesteigert hat.

Bestes Indiz dafür ist, dass im letzten Jahr erstmals nach 28 Jahren schweren Herzens über 20 Kinder keinen Platz in unserer Jugendwoche bekommen haben und im heurigen Jahr bereits Mitte Februar nur noch wenige Restplätze zur Verfügung stehen!

Trotzdem freuen wir uns wieder auf eine tolle Saison 2022 und werden wieder mit rund 20 Mannschaften in allen Klassen in die Meisterschaftssaison gehen.

Besonders erfreulich ist, dass wir auch wieder eine Jugendmannschaft U13 in der Landesliga, der höchsten Spielklasse in Salzburg, melden konnten.

Walter Svoboda





GÄRTNERN OHNE GARTEN



Garteln setzt nicht zwingend einen Garten voraus. Einige Gefäße, ein paar größere Kübel und vielleicht sogar noch ein dekorativer alter Kochtopf – schon ist der Garten im „Miniformat“ fertig. Bepflanzte Balkone und Terrassen beeinflussen das Kleinklima positiv und werden zu bunten und lebendigen Wohlfühloasen. Mit diesen Tipps und Tricks gelingt das Gärteln im Topf und spart Zeit und Pflege.

Die richtigen Pflanzen für meinen Standort:

Balkon und Terrasse sind häufig Extremstandorte. In südseitiger Lage kann es im Sommer extrem heiß und trocken werden, auf nordseitigen Balkonen hingegen ist es meist schattig, kühl und feucht. Daher ist es wichtig, die Standortansprüche der einzelnen Pflanzen zu berücksichtigen und sorgfältig auszuwählen.

Ausreichend große Töpfe wählen: Durch das geringe Erdvolumen in den Töpfen dringen Frost, Hitze und Trockenheit schnell bis zu den Wurzeln vor. Die Topfgröße sollte daher großzügig gewählt werden. Besser weniger und dafür größere Gefäße verwenden.

Das Substrat den Pflanzen anpassen: Pflanzen haben unterschiedliche Ansprüche an den Boden. Schattenpflanzen benötigen eher humose, nährstoffreiche Substrate, sonnenliebende Kräuter und Wildstauden bevorzugen hingegen häufig nährstoffarme, durchlässige Substrate. Für die unterschiedlichen Ansprüche gibt es fertige, torffreie Substratmischungen im Handel. Für größere Gefäße ist es sinnvoll strukturstabile und wasserspeichernde Zusatzstoffe wie Ziegelsplitt oder Lavagestein ins Substrat zu mischen.

Naturnahe Bepflanzung ist mehr als nur Zierde: Neben traditionellen Zierpflanzen gibt es auch viele bunte Nektar- und Pollenpflanzen für Schmetterlinge,

Bienen und Hummeln. Zahlreiche Kräuter und besonders heimische Wildstauden und -sträucher zählen zu den Favoriten der Flugkünstler. Eine besondere Freude für große und kleine Balkonbesitzer ist es, wenn sich unter den Kübelpflanzen auch Gemüsepflanzen, kleine Obstbäumchen oder Beerensträucher befinden.

Winterharte Pflanzen können ganzjährig am Balkon bleiben:

Mehrhährige, winterharte Stauden und Kleinsträucher brauchen kein forstfreies Winterquartier und können in der kalten Jahreszeit am Balkon oder auf der Terrasse bleiben. Voraussetzung ist ein ausreichend großes Pflanzgefäß oder ein Schutzmantel aus Jute oder ähnlichem im Winter, damit die Wurzeln nicht durchfrieren.

Wer einmal mit dem „Garteln“ angefangen hat, der weiß: Kein Platz ist dafür zu klein.

„Natur im Garten“ Salzburg

Informationen zu „Natur im Garten Salzburg“ unter www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Gartentelefon +43 (0)662 8042 4570 oder salzburg@naturimgarten.at.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20
Erneuerung des ländlichen Raums

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg



FERIENKURS

LERNEN MIT ALLEN SINNEN

Der Kurs ist für
Schülerinnen und Schüler
der 1. - 4. Klasse Volksschule



ORT: Pfarrhof Oberalm
ZEITRAUM: 29.08.-02.09.2022
und/oder 05.09.-09.09.2022
UHRZEIT: 8 Uhr bis 14 Uhr*

BEITRAG: 100€ für Kinder
aus Oberalm (gefördert durch die
Gemeinde, ansonsten 130€/Kind)

* für berufstätige Eltern auch etwas früher möglich,
bitte bei der Anmeldung nachfragen

Mit
Bewegung,
Kreativität und ganz
viel Spaß wiederholen wir
kurz vor Schulstart den Stoff
des vergangenen Jahres aus den
Fächern Deutsch und
Mathematik! Damit steht
einem Aufstieg in die nächste
Klassenstufe oder in die
nächste Schule (Gym.
MS) nichts im
Weg!

**Wir freuen uns
auf ein Wiedersehen oder
Kennenlernen im Sommer!**

Für eine Anmeldung und weitere Informationen melden Sie sich gerne bei mir:
Johanna Sacherl • Tel.: 06505540818 • Mail: sacherl.johanna@yahoo.de



STUDY AND HAVE FUN



Im Fokus des Englischcamps stehen der Spaß und die Freude an der englischen Sprache. Mithilfe von abwechslungsreichem Material wird die Grammatik wiederholt und das Sprechen kommt bei den zahlreichen Spielen nicht zu kurz. Das Englischcamp ermöglicht den Kindern einen stressfreien Einstieg in das kommende Schuljahr.

KURSVORSCHAU FÜR DEN SOMMER 2022:

22.08. – 26.08.	Englisch 3.&4. Klasse MS/Gym (9-12 Uhr)
29.08. – 02.09.	Englisch 1.&2. Klasse MS/Gym (9-12 Uhr)
	Englisch 4. Klasse VS (9-12 Uhr)
05.09. – 09.09.	Englisch 1.&2. Klasse MS/Gym (9-12 Uhr)

**FÜR ANMELDUNGEN
UND FRAGEN:**
Mag. Anna-Maria Griesacker
anna.griesacker@gmx.at
0664/9978113

Wo: Gemeinde Oberalm / Sitzungssaal
Beitrag: 150 € für 15 Stunden
(30€ Rabatt für Kinder aus Oberalm)
inkl. Arbeitsblätter und Materialkosten



lerntraum
Mag. Anna-Maria Griesacker



Privates Krisenmanagement

Als Ergänzung zum Projekt Blackout-Vorsorge organisiert die Marktgemeinde Oberalm in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Zivilschutzverband einen Vortrag zum Thema „Privates Krisenmanagement“.

Folgende Termine sind geplant (Beginn 19 Uhr, Gemeindeamt Sitzungssaal)

- ⇒ Donnerstag, 23.06.2022
- ⇒ Dienstag, 27.09.2022
- ⇒ Donnerstag, 15.12.2022

Diese Themenpunkte werden behandelt:

- privates Notfallmanagement
- Bevorratung und Kochen in Krisensituationen
- Blackout – der große Stromausfall
- Strahlung und Radioaktivität

ACHTUNG: Es handelt sich um keine Vortragsreihe, bei den Terminen werden die vier Themen überblicksmäßig behandelt!





EINSTIEG

GENERATIONENLERNEN


EINSTIEG

WIR SUCHEN: Ehrenamtliche Mentoren

**Unterstützen Sie
JUNGE MENSCHEN**

beim gemeinsamen Lernen
und bei der Integration.

Wir suchen ehrenamtliche
MentorInnen mit Lebens-
erfahrung und guter schulischer
Grundausbildung.

KONTAKT

Generationenlernen
Barbara Freiszmath
Eberhard-Fugger-Str. 7/2
5020 Salzburg
0650 / 9438586
b.freiszmath@einstieg.or.at
www.einstieg.or.at

Gefördert von:





Veranstaltungen / Termine - Allgemeine Termine

Do	24.03.2022	19:00 h	Privates Krisenmanagement/Zivilschutzverband	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Sa	26.03.2022	16:00 h	Kindertheater mit Heimo Thiel „Bonifazius versäumt den Zug“ - Kultur.Werkstatt	Aula der Volksschule Oberalm
So	27.03.2022	14:00 h	Theater für Seniorinnen und Senioren mit Heimo Thiel - Kultur.Werkstatt	Seniorenresidenz Schloss Kahlsperg
Fr	01.04.2022	19:30 h	Edi Jäger - Kabarett: Es ist nur eine Phase, Hase! - SBW	Aula der Volksschule Oberalm
Sa	02.04.2022	08:00-12:00 h	39. Kindersachenbörse	Winklhofhalle
Sa	02.04.2022	09:00-11:30 h	Literaturfrühstück	Filzhofgütli
So	03.04.2022	18:00 h	Konzert Symphonic Wind Orchestra Salzburg	Pfarrkirche
Mi	06.04.2022	15:00-18:00 h	Ostermarkt	Bauernmarkt Winklhof
Fr	08.04.2022	19:30 h	Palmklang: „Kammermusik“ mit Erika Pluhar, Roland Guggenbichler & Matthias Schorn	LFS Winklhof
Sa	09.04.2022	15:00 h	Palmklang: Familienkonzert „Der kleine Prinz“ mit Kai Struwe & August Zirner	LFS Winklhof
Sa	09.04.2022	19:30 h	Palmklang: Konzert „Home“ - Christoph Moschberger & da Blechhauf'n	LFS Winklhof
So	10.04.2022	19:30 h	Palmklang: Konzert „Passion“ - Christoph Gigler, Matthias Schorn & radio.string.quartet feat	LFS Winklhof
Mo	11.04.2022	08:00-09:30 h	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Sa	16.04.2022	14:00-22:00 h	Osterdult - Bierzelt	Dultgelände
So-Mo	17-18.04.2022	10:00-22:00 h	Osterdult - Bierzelt	Dultgelände
Di	19.04.2022	09:00-12:00 h	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Sa	23.04.2022	19:30 h	Adele Neuhauser & Edi Nulz: Mythos - Lesung und Musik - Kultur.Werkstatt	Aula der Volksschule Oberalm
So	24.04.2022	09:00 h	Florianifeier	Feuerwehr/Pfarrkirche/GH Angerer
So	01.05.2022	11:30 h	Maibaumaufstellen	Kahlsperg
Fr	06.05.2022	19:30 h	Vernissage: Art Albina Kunstpreis 2022 - Kultur.Werkstatt	Gemeindezentrum
Sa	07.05.2022	19:30 h	Erzählabend mit Musik - „Eurydike und Leyla - Madschnun und Orpheus“ mit Mareike Tiede und Rina Killmeyer - SBW	Filzhofgütli
Sa	07.05.2022	19:30 h	Muttertagskonzert - TMK Oberalm	Winklhofhalle
Mo	09.05.2022	08:00-09:30 h	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Sa-So	21.-22.05.2022	Ganztags	Haflinger Norikerturnier und Landesmeisterschaft	Wiesenhof
So	22.05.2022	19:30 h	Zauberklang - Vier junge Musikerinnen solistisch im Konzert - Kultur.Werkstatt	Pfarrkirche
Di	24.05.2022	09:00-12:00 h	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Di	07.06.2022	09:00-12:00 h	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
So	12.06.2022	19:30 h	Orgelkonzert Martin Riccabona - Kultur.Werkstatt	Pfarrkirche
Mo	13.06.2022	08:00-09:30 h	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Do	16.06.2022	06:45 h	Prangertag	Pfarrkirche / GH Angerer
Fr	17.06.2022	20:00 h	Anna Buchegger & MMC in Concert (Siegerin Starmania) - Kultur.Werkstatt	Aula der Volksschule Oberalm
Do	23.06.2022	19:00 h	Privates Krisenmanagement/Zivilschutzverband	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Sa	25.06.2022	14:00-22:00 h	Saisonabschlussfeier	Fußballplatz
Sa	25.06.2022	21:00 h	Sommerkino	Schlosspark Kahlsperg
Sa	02.07.2022	Ganztags	Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Oberalm	Sportplatz Oberalm
Mo	11.07.2022	08:00-09:30 h	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal

Veranstaltungen / Termine - Kirchliche Termine

Fr	01.04.2022	14:00-15:00 h	Senioren Gottesdienst	Pfarrkirche
Mo	04.04.2022	20:00-22:00 h	Gruppentreffen	Pfarrsaal
Fr	08.04.2022	16:00-17:00 h	Kinderkirche	Pfarrsaal
So	10.04.2022	09:00 h	Festgottesdienst zum Palmsonntag	Pfarrkirche
Do	14.04.2022	19:00 h	Festgottesdienst am Gründonnerstag	Pfarrkirche
Fr	15.04.2022	15:00 h	Kinderfeier am Karfreitag	Pfarrkirche
Fr	15.04.2022	19:00 h	Karfreitagliturgie der Pfarrgemeinde	Pfarrkirche
So	17.04.2022	05:00 h	Auferstehungsfestgottesdienst	Pfarrkirche
So	17.04.2022	09:00 h	Festgottesdienst am Ostersonntag	Pfarrkirche
Mo	18.04.2022	09:00 h	Gottesdienst am Ostermontag	Pfarrkirche
Fr	06.05.2022	14:00 h	Senioren Gottesdienst	Pfarrkirche
Mo	09.05.2022	20:00 h	Treffen der kfb-Gruppe	Pfarrsaal
So	15.05.2022	09:00 h	Erstkommunion	Pfarrkirche
Mo	23.05.2022	18:15 h	Bittgang ins Wiestal	Wiestalkapelle
Di	24.05.2022	18:45 h	Sternbittgang gem. mit Puch nach Filind	
Mi	25.05.2022	18:15 h	Bittgang nach Kahlsperg	
So	05.06.2022	09:00 h	Festgottesdienst zu Pfingsten mit Kirchenchor	Pfarrkirche
Do	16.06.2022	08:30 h	Fronleichnamprozession und Festgottesdienst	Pfarrsaal
Fr	24.06.2022	16:00-17:00 h	Kinderkirche	Pfarrsaal
Mi-Fr	01.-03.07.2022		Bischofsvisitation und Firmung	
Mo	04.07.2022	20:00 h	Treffen der kfb-Gruppe	Pfarrkirche

Die Marktgemeinde Oberalm wünscht allen Oberalmerinnen und Oberalmern einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest!



Impressum

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Oberalm; Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Oberalm, Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm, Tel.: 06245/80735, E-Mail: gemeinde@oberalm.at, Druck: Kopier- und Plotservice Roland Hecht; Für den Inhalt (Rubrik Marktintern) verantwortlich: AL Petra Holl; Für den anderen Inhalt verantwortlich: die Verantwortlichen der Vereine etc.; Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Oberalm behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Gemeinde-Info“ verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Marktgemeinde Oberalm

Bildnachweise 1. OSV, Anja Döhning, Aubauer, Biggi Scharler, DI Erlmoser, dnd Landschaftsplanung, edinulz, Gruppe 3, Halleiner Volksfreund, Kerstin Tautz, Land Salzburg, Lebenshilfe, Marktgemeinde Oberalm, M. Tiede, Pfarre Oberalm, Pixabay, PLUSregion, Privat, Sissi Koppelmüller, SWO, Tanja Husty, Theresa Pawel, Three Coins, UTC, Wildbild

PalmKlang

Liebe Freunde von PalmKlang,

Als ehrenamtliches PalmKlang-Team betrachten wir es als unseren Auftrag "Brücken zu bauen und Verbindungen herzustellen", um gerade in Zeiten dieser für uns alle so fordernden Corona-Pandemie einen Beitrag zu einem gesamt-solidarischen Miteinander zu leisten.

So freuen wir uns, dass PalmKlang 2022 unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen in Bezug auf Covid-19 stattfinden wird können.

Weil wir aber auch für all die Menschen weiterhin da sein möchten, die sich momentan (aus welchen Gründen auch immer) vom Kulturbetrieb ausgegrenzt und ausgeschlossen fühlen, bieten wir zu all unseren Veranstaltungen am Palmwochenende 2022 auch einen digitalen online Live-Stream an.

Den Zustand, dass wir aktuell leider überfüllte Krankenhäuser aber (fast) leere Opern- und Konzerthäuser in unserem Land vorfinden, wollen wir als gesellschaftliche Chance begreifen und mit unserem Festival PalmKlang ein kleiner Wegweiser sein auf einem Pfad, der uns nicht „zurück zur Normalität“, sondern hin zu mehr Achtsamkeit, Liebe und Verbundenheit mit allem Lebendigen führt.

Matthias Schorn und das gesamte PalmKlang-Team, 1. Februar 2022



Freitag 8. April / 19:30 Konzert „Kammermusik“
Erika Pluhar, Roland Guggenbichler & Matthias Schorn



Familienkonzert

Samstag 9. April / 15.00 Konzert „Der kleine Prinz“
Kai Struwe & August Zirner



Samstag 9. April / 19:30 Konzert „Home“
Christoph Moschberger & da Blechhauf`n



Sonntag 10. April / 19:30 Konzert „Passion“
C. Gigler, R. Neuwirth, radio.string.quartet, u. a.

Karteninfo und Preise

Vorverkauf bei allen Ö-Ticket Verkaufsstellen oder unter www.oeticket.com. Info unter: info@palmklang.at
 Ermäßigter Eintritt für Kulturwerkstatt Mitglieder, Ö1 Club Mitglieder sowie Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren (Mitgliedskarte = 1 erm. Karte)

Vorverkaufsaktion PalmKlang - Pass

Kategorie 1 89 Euro / Ermäßigung 79 Euro
Kategorie 2 79 Euro / Ermäßigung 69 Euro

Familienkonzert

Einzelticket 3 Euro pro Person

Ticketpreise Einzelkonzerte

Kategorie 1 34 Euro / Ermäßigung 31 Euro
Kategorie 2 31 Euro / Ermäßigung 28 Euro
Kategorie 3 28 Euro / Ermäßigung 25 Euro

Die ermäßigten Eintrittskarten können nicht online erworben werden!